



25
Jahre in
Bewegung

MidnightSports Stadt Bern

Saisonschlussbericht 2024/25



MidnightSports Bern Ost, Bethlehem und Bümpliz

Veranstaltungszeitraum:

19. Oktober 2024 bis 08. März 2025

Ein gemeinsames Projekt von:

Familie & Quartier Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Melina Neuenschwander, Projektmanagement
melina.neuenschwander@ideesport.ch, 062 286 01 38
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coachs von IdéeSport werden dabei von der Projektleitungen unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.

MidnightSports – ein Erfolgsmodell

MidnightSports begeistert Jugendliche in der gesamten Schweiz – und das mit nachhaltiger Wirkung. Eine aktuelle Evaluation der Saison 2023/24 zeigt: MidnightSports fördert schweizweit die Bewegung von Jugendlichen und erreicht dabei auch jene, die sich sonst wenig bewegen, während es gleichzeitig als Treffpunkt für soziale Kontakte dient. Die Evaluation wurde von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG durchgeführt und durch Gesundheitsförderung Schweiz finanziert. Sie konzentrierte sich auf das Bewegungsverhalten der Teilnehmenden. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/programme/midnightsports

Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	12
Wertvolle Zusammenarbeit	13
Anhang	14

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden Woche für Woche einladend und nach den Interessen der jugendlichen Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight waren die Sportheldinnen-Events.

In der Stadt Bern stehen an den Samstagabenden die Sporthallen der Schulen ECLF, Tscharnergut und diese Saison neu die Sporthalle im Kleefeld für die Jugendlichen offen. Mit diesen drei Standorten wird viel Raum für Bewegung geschaffen. Die Hallenteams bieten den Teilnehmenden neben dem abwechslungsreichen Programm jeweils einen Kiosk mit Kleinigkeiten zur Verpflegung sowie eine «Chillecke» an. Mit diversen Spezialveranstaltungen sorgten die Hallenteams während der Saison zusätzlich für Abwechslung und frischen Wind in den Sporthallen. Die Highlights auf auf dieser und der folgenden Seite geben einen Einblick.

Kickboxen (22.02.25)

Das Sportheldinnen-Special im MidnightSports Bethlehem kam bei den Jugendlichen gut an. Cara und Eva führten die Teilnehmenden in verschiedene Übungen ein und vermittelten die Grundlagen des Kickboxens.



Brazilian Jiu-Jitsu (08.03.25)

In Bern Ost war zu Saisonende Ely zu Gast. Sie gab den Teilnehmenden einen Einblick in Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ). Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, neue Techniken auszuprobieren und sich auszuzeichnen.



Lacrosse (01.03.25)

Das MidnightSports Bümpliz durfte Karin von den Lacrosse Titans in der Halle begrüßen. Mit ihrem Besuch brachte sie frischen Wind, und viele Jugendliche wagten erste Versuche in der Sportart. Es hat allen viel Spass bereitet.



«Das Hauptziel, mehr Ruhe in und um die Hallen zu bringen wurde sehr gut erreicht.»

Rohat Fidanci, Projektleiter Bern Bümpliz (22 Jahre)

«Kickboxen mit den Frauen war echt spannend, das will ich unbedingt nochmal machen.»

Teilnehmerin, Bern Ost (14 Jahre)

Hallenbetrieb und Highlights

«Die Turniere waren mega spannend, besonders das Basketballturnier, da waren alle voll dabei.»

Teilnehmer, Bern Ost (17 Jahre)

«Der Besuch von Peerpower brachte Abwechslung und sorgte für sichtbaren Spass bei den Jugendlichen.»

Edona, Projektleiterin Bern Bethlehem (24 Jahre)

«Für mich war das Volleyballturnier ein grosses Highlight. Mir hat es grossen Spass gemacht, ein solches Turnier zu leiten.»

Mekseb, Juniorcoach Bern Bümpliz (15 Jahre)

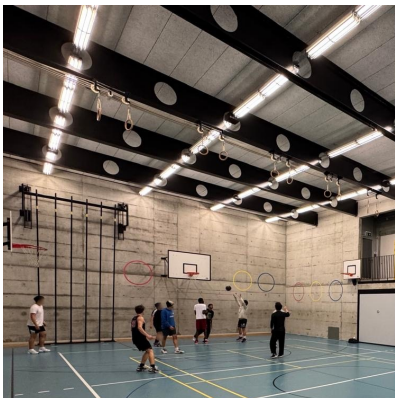
Basketballtraining & -turnier

Ella vom BC Femina besuchte das MidnightSports Bern Ost. Sie spielte mit den Teilnehmenden Basketball und gab wertvolle Tipps. Zusätzlich sorgte ein Basketballturnier für Action und spannende Spiele.



2 x PeerPower pro Standort

An zwei Veranstaltungen pro Standort war das PeerPower (ehem. EverFresh) Team zu Besuch. Aktivitäten rund um die psychische Gesundheit und Gespräche mit den Jugendlichen standen dabei im Zentrum.



Fussballturnier

Im MidnightSports Bümpliz organisierte und leitete ein Juniorcoach ein Fussballturnier - ohne dabei die Unterstützung der Projektleitung in Anspruch zu nehmen. Die Durchführung war souverän und zeugte von grossem Engagement.



«Das von mir organisierte Fussballturnier ist bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Manchmal wurde es hitzig, weil alle unbedingt gewinnen wollten aber das macht für mich ein gutes Turnier aus.»

Ahmed, Juniorcoach Bern Bümpliz (16 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 305 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Abend standen neben der Projektleitung zwei erwachsene Seniorcoachs und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz. Einen Überblick zu den Coacheinsätzen zeigt die Statistik auf Seite 11.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie tragen in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und übernehmen eine Vorbildfunktion. Sie stehen für eine gesunde Lebensweise ein und motivieren andere Kinder und Jugendliche sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Aus- und Weiterbildung

- In allen 3 Projekten wurde beim Saisonstart eine Teameinführung durchgeführt.
- Pro Standort fand während der Saison je ein Teamkurs statt. Dieser wurde von einer externen Kursleitung durchgeführt. Dabei ging es um Themen wie Organisation von attraktiven Veranstaltungen, Erreichung von weiblichen Teilnehmerinnen, Teamzusammenhalt und Kommunikation.
- Auch diese Saison fanden, initiiert von Familie & Quartier Stadt Bern, Bystanderkurse für das Hallenteam statt. Aurelia Golowin (Kritische Bildung Bern) führte an jedem der drei Standorte einen Kurs durch. Ziel der Kurse ist es, den Coachs im Falle von schwierigen Situationen Strategien zur Deeskalation mit an die Hand zu geben. Solche Kurse sind auch für die folgende Saison 2025/26 geplant.

Standort Hallenteam

Bern Ost **Projektleitung:** Abel Bereket

Seniorcoachs: Amina Oyaye, Aziel Kiakanu, Yassin Abdi Aden

Junior-senior- & Juniorcoachs: Albaroza, Francesco, Maida, Sheima, Soraya, Muriidi

Coachaustausch: Alessio Stauffer (JSC MidnightSports Kerzers)

Bethlehem **Projektleitung:** Edona Shoshi

Seniorcoachs: Leonita Imeraj, Melisa Sali, Servan Milig, Benedito Miguel

Junior-senior- & Juniorcoachs: Sherman, Tuana, Vigan, Blend, Rim

Aushilfe Projektleitung: Meriton Bekiri, Natnael Andemichael, Abishek Karnan

Bümpliz **Projektleitung:** Rohat Fidanci

Seniorcoachs: Melisa Sali, Yohans Hagos, Amina Oyaye

Junior-senior- & Juniorcoachs: Abdulahi, Ahmed, Amalia, Gabriele, Houlayma Martin, Mekseb, Raul



Mehr zum CoachProgramm unter
ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Zur Bekanntmachung des Projekts bei der Zielgruppe wurden verschiedene Kommunikationskanäle eingesetzt. Für MidnightSports der Stadt Bern erwiesen sich insbesondere Instagram und das Verteilen von Flyern an Schulen als zentrale Werbemittel.

Vor Beginn der Saison wurden rund 1'800 Flyer und 120 Plakate an Schulen, Vereine, Elternräte sowie die Jugendkommission verschickt bzw. verteilt. Während der Saison informierten monatlich versandte Abendberichte interessierte Personen über den aktuellen Projektverlauf. Auf den jeweiligen Projektwebseiten waren sämtliche Veranstaltungsdaten sowie aktuelle Informationen ersichtlich.

Die Teams führten zudem jeweils einen eigenen Instagram-Account, um über die bevorstehenden Veranstaltungen und Spezialveranstaltungen zu informieren:

- MidnightSports Bern Ost: ca. 120 Follower*innen.
- MidnightSports Bern Bethlehem: ca. 195 Follower*innen.
- MidnightSports Bern Bümpliz: 95 Follower*innen.

Ergänzend berichteten verschiedene Quartierzeitungen über den Projektstart (siehe Anhang S. 14). Auch im Sportkalender des Sportamtes Bern sowie auf der Plattform futurina.ch wurden die Projekte publiziert.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Abendberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden. Am Ende dieses Berichts sind zudem veröffentlichte Zeitungsartikel zur Saison 2024/25 aufgeführt.



Statistische Ergebnisse

Vor dem MidnightSports tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Insgesamt wurden in den drei Berner MidnightSports 2'052 Besuche erfasst. 545 Jugendliche nahmen ein- oder mehrmals an den Veranstaltungen teil. Im Durchschnitt waren pro Abend rund 38 Personen in den MidnightSports Standorten anzutreffen.

Allgemeine Daten	Bern Ost	Bethlehem	Bümpliz	Total
Veranstaltungen				
Anzahl	18	18	18	54
Erfasste Besuche				
gesamt	700	621	731	2'052
männlich	548	583	656	1'787
weiblich	152	38	75	265
divers	-	-	-	-
Anzahl Teilnehmende				
gesamt	177	182	197	545
männlich	129	157	160	435
weiblich	48	25	37	110
divers	-	-	-	-
Statistische Werte Teilnehmende				
Durchschnitt pro Veranstaltung	38.9	34.5	40.6	38
Maximum	59	50	60	
Minimum	23	19	17	

Die Auswertung der Besuchszahlen zeigt, dass die erfassten Anzahl Besuche im Vergleich zur letzten Saison in Bern Ost und Bethlehem rückläufig waren (erfasste Besuche gesamt 2023/24: Bern Ost 705 | Bethlehem 1'102*). Am neuen Standort Kleefeld hingegen konnte eine leichte Zunahme der Besuche verzeichnet werden (erfasste Besuche gesamt 2023/24: Bümpliz 647*). Dies spricht für den gelungenen Standortwechsel und zeigt, dass MidnightSports Bümpliz am neuen Ort mehr Jugendliche anspricht.

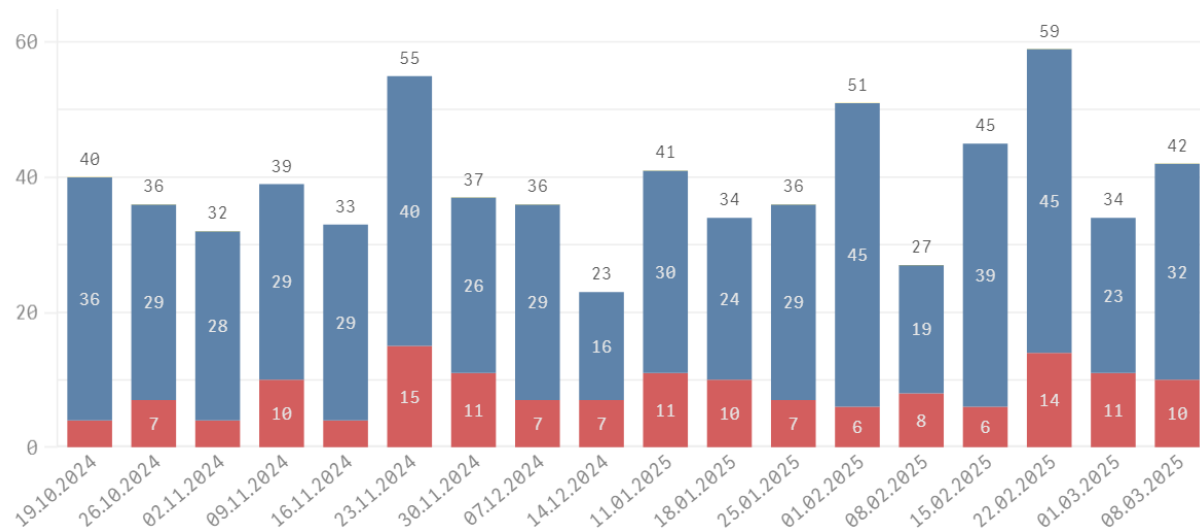
Die tieferen Besuchszahlen in Bethlehem sind auf eine personell herausfordernde Saison zurückzuführen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte die Projektleiterin in dieser Saison nicht im vollen Umfang tätig sein, wodurch das Projekt nicht sein gesamtes Potenzial entfalten konnte. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Beteiligung von Mädchen: In Bethlehem sank die Zahl der weiblichen Teilnehmenden. In Bern Ost und Bümpliz hingegen konnten im Vergleich zur Vorsaison mehr Mädchen erreicht werden (erfasste Teilnehmerinnen 2023/24: Bern Ost 44 Mädchen | Bümpliz: 24 Mädchen*).

Die drei Grafiken auf Seite 8 zeigen, dass sich die Besuchszahlen in allen drei Projekten über die gesamte Saison hinweg relativ ausgeglichen entwickelten. Im Januar lagen die Werte etwas tiefer – mit Ausnahme von Bern Bethlehem. Gegen Ende der Saison ist ein leichter Anstieg der Besuche erkennbar.

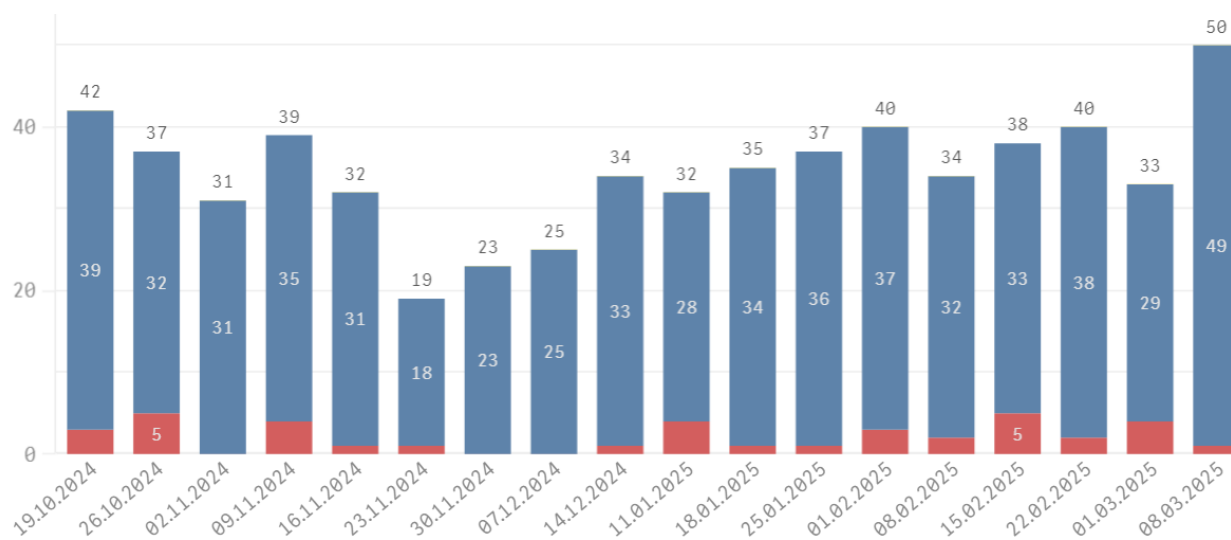
*siehe Statistik «MidnightSports Stadt Bern Saisonschlussbericht 2023/24, S.7»

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

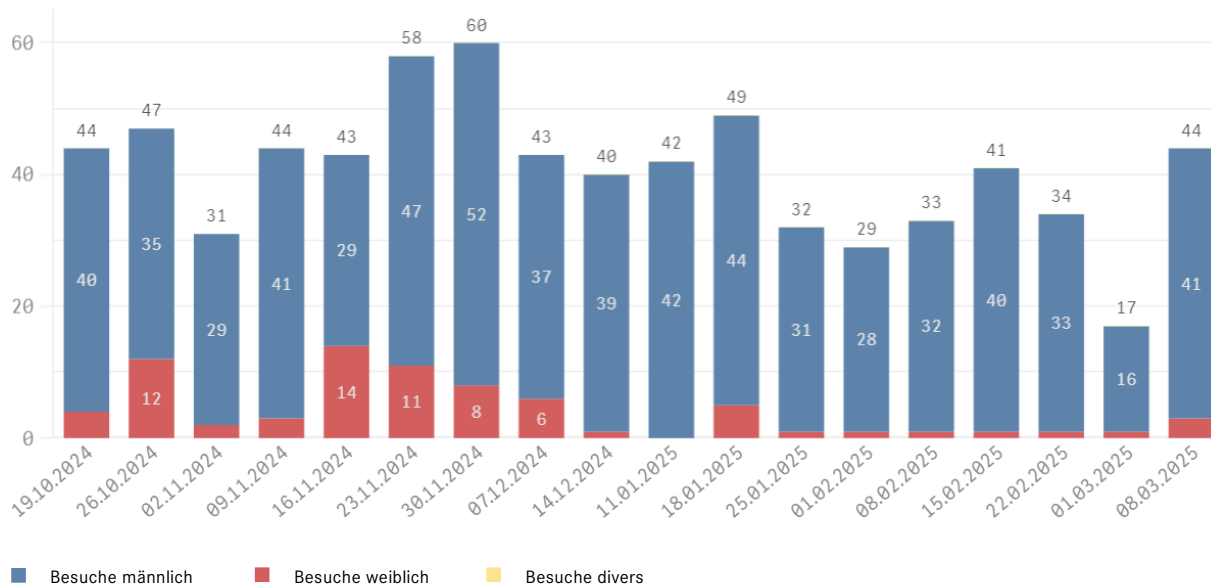
MidnightSports Bern Ost



MidnightSports Bern Bethlehem



MidnightSports Bern Bümpliz

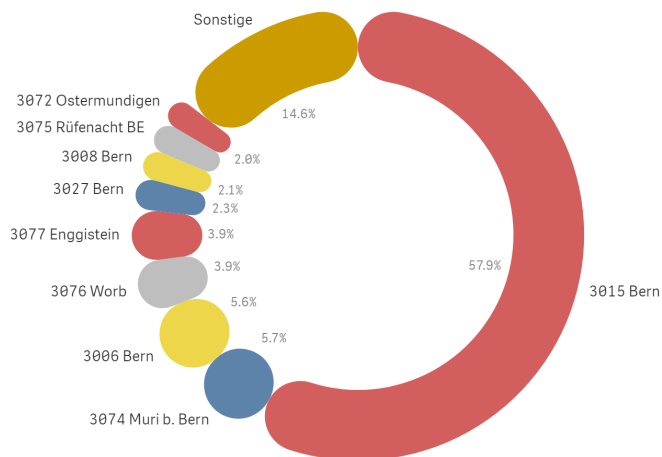


■ Besuche männlich ■ Besuche weiblich ■ Besuche divers

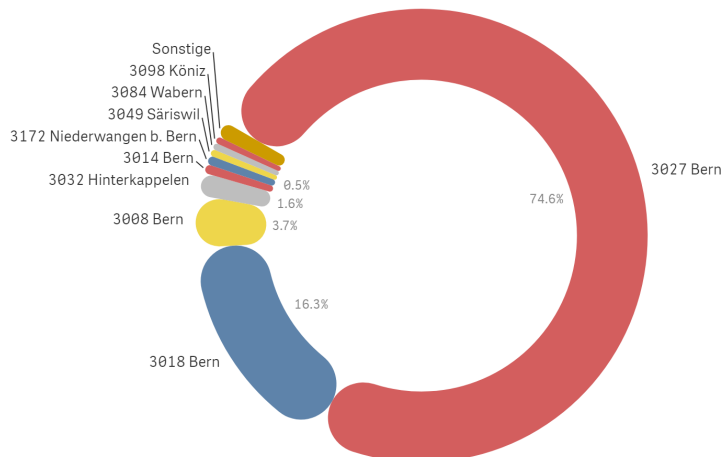
Wohnort der Teilnehmenden

Die Auswertung der Grafiken zeigt, dass alle drei Projekte eine starke lokale Verankerung aufweisen. Ein Grossteil der Besuche stammt von Jugendlichen aus den angrenzenden Quartieren. Beim MidnightSports Bern Bethlehem über 70% und in Bümpliz sogar über 80%. Dank dieser lokalen Einbettung gelingt es in vielen Fällen auch, Coaches aus dem jeweiligen Quartier zu gewinnen, die das MidnightSports Angebot aktiv mitgestalten.

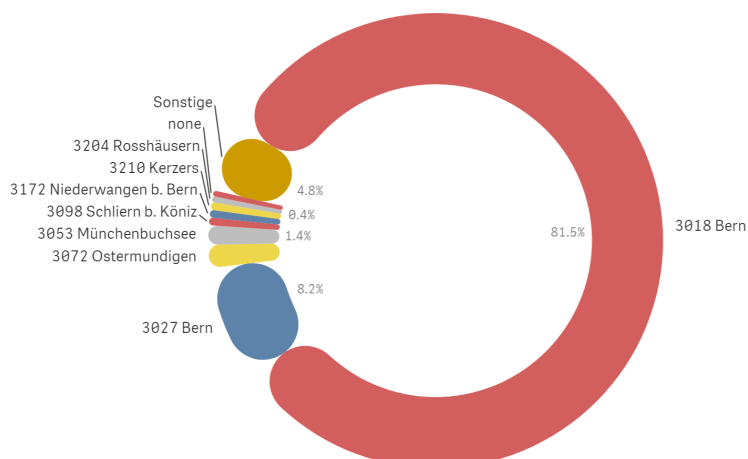
MidnightSports Bern Ost



MidnightSports Bern Bethlehem



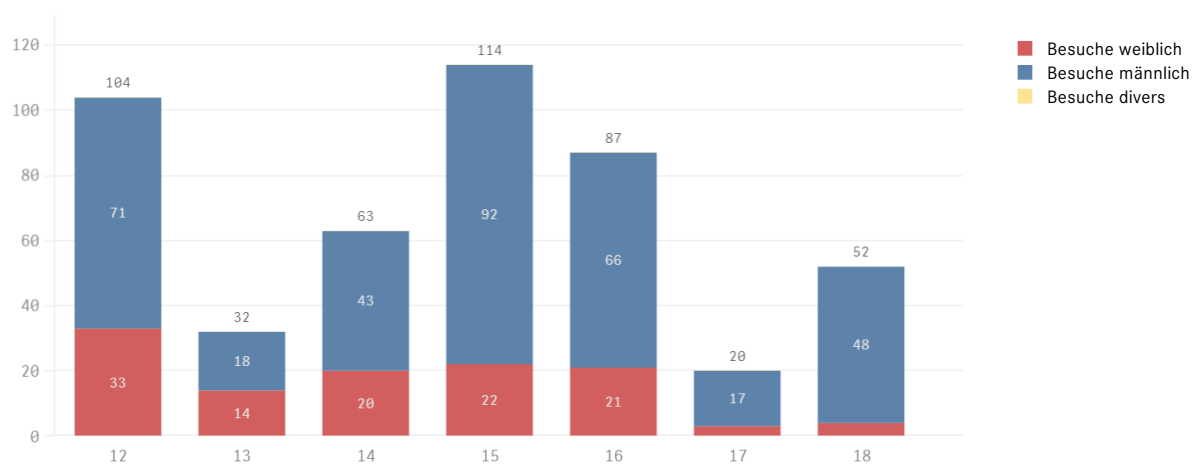
MidnightSports Bern Bümpliz



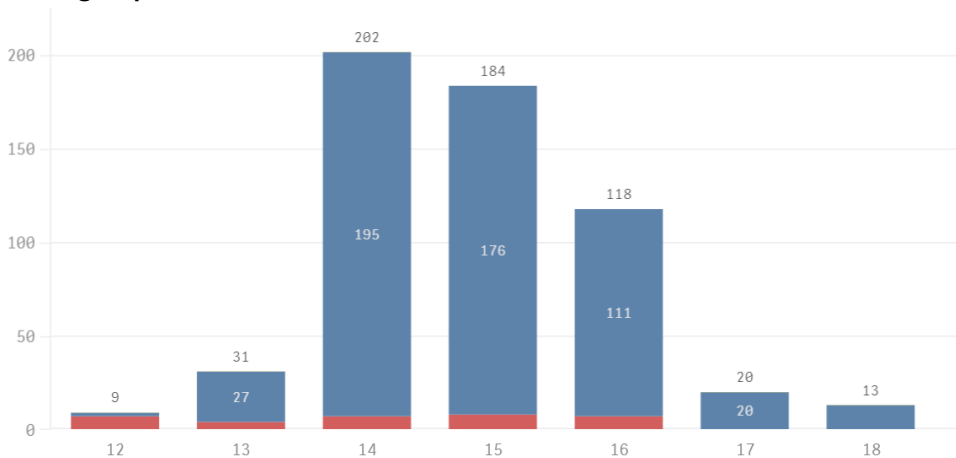
Altersverteilung der Teilnehmenden

In allen drei MidnightSports Standorten bilden die 14- bis 15-jährigen Jugendlichen die grösste Gruppe der Teilnehmenden. Am Standort Bern Ost sticht zudem die überdurchschnittliche Beteiligung der 12- sowie 18-Jährigen hervor. Im Vergleich zur letzten Saison zeigen sich teils deutliche Verschiebungen in der Altersstruktur. Während die Teilnehmenden in Bern Ost tendenziell jünger geworden sind, hat sich das Durchschnittsalter in Bümpliz erhöht.

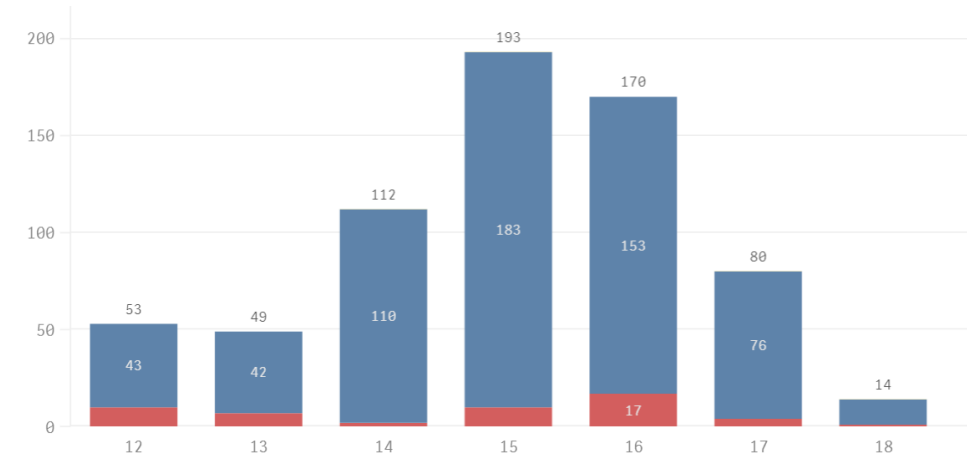
MidnightSports Bern Ost



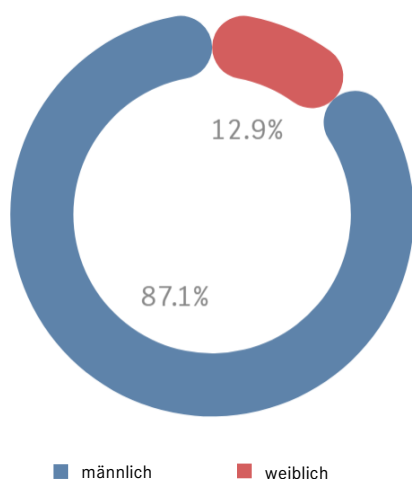
MidnightSports Bern Bethlehem



MidnightSports Bern Bümpliz



Geschlechterverteilung



In der aktuellen Saison lag der Anteil an teilnehmenden Mädchen bei 12.9% und damit 1.7 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (2023/24: 14.6%). Besonders im MidnightSports Bern Bethlehem konnten vergleichsweise wenige Mädchen erreicht werden. Positiv hervorzuheben ist hingegen die Entwicklung in Bümpliz: Der Standortwechsel hat sich dort im Vergleich zur letzten Saison förderlich auf den Mädchenanteil ausgewirkt. An allen drei Standorten sind für die kommende Saison gezielte Massnahmen geplant, um mehr Mädchen anzusprechen und einzubinden.

Auswertung CoachProgramm

Insgesamt wurden diese Saison 305 Einsätze von Coachs gemacht, welche für die Durchführungen der Veranstaltungen verantwortlich waren. Viele Coachs bleiben über mehrere Seasons im Projekt und bringen den Projekten die nötige Stabilität.

Einsätze	Bern Ost	Bethlehem	Bümpliz	Total
Bezeichnung				
Juniorcoachs und Juniorseniorcoachs	86	54	114	254
Seniorcoachs	9	19	23	51
Total Einsätze	95	73	137	305

«In den Hallen herrscht eine ruhige, aktive Stimmung. Das ist eine grosse Besserung im Vergleich zur letzten Saison.»

Raúl, Juniorcoach MidnightSports Bümpliz (14 Jahre)

«Unser Team war richtig gut drauf diese Saison. Man konnte sich auf alle verlassen.»

Aziel, Seniorcoach MidnightSports Bern Ost (22 Jahre)

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coaches und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coaches vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt «Sportheldinnen» die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8 bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um solche Angebote langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der MidnightSports beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

- Hallenteams bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie den jeweiligen Projektleitungen
- Daniela Wernli (Familie & Quartier Stadt Bern)
- Lukas Wiedmer (Schulleitung Schule Tscharnergut)
- Patrick + Suely Peyer (Betrieb und Technik Schule Tscharnergut)
- Michel Cléménçon (Schulleitung Schule ECLF)
- Alex Roulin (Hauswart Schule ECLF)
- Andreas Wiedmer (Schulleitung Schule Kleefeld)
- Beat Brönnimann (Hauswart Schule Kleefeld)
- Aurelia Golowin (Kritische Bildung Bern)
- Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB)
- Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern (toj)
- Pinto Bern
- Kantonspolizei Bern



Familie & Quartier
Stadt Bern



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Kanton Bern
Canton de Berne



Burgergemeinde
Bern



Beisheim Stiftung

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2025, Olten



Anhang

Anhang 1: Wulchi 09/24 S.4

Die Sporthallen öffnen wieder

Ab dem Wochenende vom 19. und 20. Oktober öffnen die Sporthallen im Schulhaus Tscharnergut, Kleefeld und Bethlehem wieder für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte der Stiftung IdéeSport. Das «MidnightSports» für Jugendliche ab der Oberstufe bis 17 Jahre, das «OpenSunday» für Primarschülerinnen und -schüler sowie das «MiniMove» für Kleinkinder mit ihren Bezugspersonen. Die gemeinsamen Projekte von Familie & Quartier Stadt Bern, dem Sportamt Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport sind kostenlos und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Im «MidnightSports» treffen sich Jugendliche ab der 7. Klasse bis 17 Jahre in Bümpliz und Bethlehem jeweils am Samstagabend von 20–23 Uhr in den Sporthallen, wo ihnen ein kostenloser Raum für verschiedene sportliche Aktivitäten und gemeinsames «Chillen» angeboten wird. Für die Jugendlichen ist es ein suchtmittelfreier Treffpunkt, an dem sie den Samstagabend gemeinsam verbringen können.

Das sportpädagogische Projekt «Open Sunday» für Kinder der 1.–6. Klasse bietet während den kalten Wintermonaten immer sonntags von 13.30–16.30 Uhr in den Sporthallen der Schule Kleefeld eine kostenlose Bewegungsmöglichkeit. Das niederschwellige Projekt fördert die Bewegung und das Zusammensein der Kinder. Neben Spiel, Sport und Spass erhalten die Kinder ein kostenloses Zvierli.

Das «MiniMove» ist ein Bewegungs- und Begegnungsprojekt für Kinder im Vorschulalter. Die Kinder werden von ihren Bezugspersonen begleitet. Über das Winterhalbjahr werden die Türen der Sporthallen Bethlehem jeden Sonntag von 14.30–17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.ideesport.ch/projekte/

Anhang 2: Quavier 116/24 S.15

Regelmässig

ab 19.10. MidnightSports Bern Ost | offene Sporthalle für Jugendliche ab 7. Kl. bis 17 Jahre | Sa 20–23 Uhr | Sporthalle ECLF, Jupiterstr. 2

ab 20.10. OpenSunday Manuel | für Kinder 1. bis 12 Jahre | So 13.30–16.30 Uhr | Sporthalle Manuel, Mülinenstr. 6 | Info www.ideesport.ch

Anhang

Anhang 3: Jupi 03/24 S.39

Ab dem Wochenende vom 19. und 20. Oktober 2024 öffnen die Sporthallen im Schulhaus Wittigkofen und Manuel erneut für die Bewegungs- und Begegnungsprojekte der Stiftung IdéeSport. Das «MidnightSports» für Jugendliche ab der Oberstufe bis 17 Jahre und das «OpenSunday» für Kinder der 1. – 6. Klasse. Die gemeinsamen Projekte von Familie & Quartier Stadt Bern, dem Sportamt Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport sind alle kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



«MidnightSports» für Jugendliche

Im MidnightSports treffen sich Jugendliche ab der 7. Klasse bis 17 Jahre jeweils am Samstagabend von 20.00 – 23.00 Uhr in den Sporthallen der Schule ECLF für sportliche Aktivitäten und um gemeinsam die Zeit zu geniessen. Ein Kiosk sorgt für die nötige Verpflegung und Musik bringt den richtigen Schwung in die Veranstaltungen. Für die Jugendlichen ist es ein suchtmittelfreier Treffpunkt, in dem sie den Samstagabend gemeinsam verbringen können. Das Angebot ist kostenlos.

«OpenSunday» für Kinder im Primarschulalter

Das sportpädagogische Projekt für Kinder der 1. – 6. Klasse bietet während den kalten Wintermonaten in der Stadt Bern immer sonntags von 13.30 – 16.30 Uhr in den Sporthallen der Schule Manuel eine kostenlose Bewegungsmöglichkeit. Das niederschwellige Projekt fördert die Bewegung und das Zusammensein der Kinder. Neben Spiel, Sport und Spass wird ein kostenloses Zvieri angeboten.

MidnightSports Bern Ost

Was: Offene Sporthalle für Jugendliche

Wer: Für alle Jugendlichen ab der Oberstufe bis 17 Jahre

Wo: Sporthalle ECLF, Jupiterstrasse 2, Wittigkofen

Wann: Jeden Samstag, 20.00 bis 23.00 Uhr

19.10.2024 bis 08.03.2025 (keine Veranstaltung in den Weihnachtsferien)

Mitnehmen: Sportkleider, Sportschuhe

Kostenlos & ohne Anmeldung!